

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 23.9.2013 bis 29.9.2013

Nummer: 39

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Zu Wochenbeginn drückte ein blockierendes Höhenhoch, das sich anfangs mit seinem Zentrum über dem Westen Frankreichs befunden hatte, dem Wettergeschehen in den Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg seinen Stempel auf. Dabei gelangte mit einer kräftigen nordwestlichen Strömung auf der Vorderseite dieses Höhenhochs feuchte und somit wolkenreiche Luft von der Nordsee her nach Brandenburg, Berlin und Mitteldeutschland. Das hatte trübes Wetter zur Folge. Die Sonne schaffte es nicht, sich ihrer Wolkenfesseln zu entledigen. Das mit dem Höhenhoch korrespondierende Bodenhoch „Jette“ sorgte aber dafür, dass es in Sachsen-Anhalt und Thüringen am ersten Tag der Berichtswoche weitgehend niederschlagsfrei blieb. In Brandenburg, im Berliner Raum und in Sachsen öffneten sich dagegen stellenweise die himmlischen Schleusen. Das Regenangebot hielt sich allerdings in Grenzen und kam nicht über 2 mm hinaus. Die Höchsttemperaturen erreichten am 23.09. Werte zwischen 15 und 19 °C. Starke Bewölkung machte auch am zweiten Tag der Berichtswoche der Sonne das Leben schwer. Während es in den Regionen Thüringens in Sachen Niederschlag weiterhin „Fehlanzeige“ hieß, sorgten Niederschlagsfelder in den übrigen Regionen verbreitet für „Nass von oben“. Besonders Brandenburg und dem Berliner Raum kamen die Niederschläge einer Kaltfront zugute. In Verbindung damit konnte an der Wetterstation Cottbus eine Tagessumme der Niederschlagshöhe von knapp 14 mm registriert werden. Die Quecksilbersäule vermochte am 24.09. auf 14 bis 19 °C zu klettern. Wenig Sonnenschein, dafür aber viele sich am Firmament tummelnde Wolken prägten auch das Wetter am 25.09., an dem nur noch Lufttemperaturmaxima von 12 bis 17 °C zu Buche schlugen. Auch zu Wochenmitte und zu Beginn der zweiten Wochenhälfte regnete es verbreitet. Die Niederschläge waren einem kleinen Tief namens „Uli“ zu verdanken, das von der Nordsee kommend südostwärts Richtung Ukraine zog, um sich einem umfangreichen osteuropäischen Tiefdrucksystem anzugliedern. Waren am 25.09. nur Brandenburg, Berlin und Teile Sachsen-Anhalts von der Niederschlagstätigkeit betroffen, so regnete es am 26.09., der sich durch Lufttemperaturhöchstwerte von 11 bis 17 °C auszeichnete, mit Ausnahme der Goldenen Aue und der Werraniederung sowie einigen anderen Gebieten Südthüringens überall mehr oder weniger stark. Mit einer Tagessumme der Niederschlagshöhe von 9 mm erwies sich am 26.09., betrachtet man die im Tabellenteil ausgewiesenen Stationen, Dresden-Klotzsche als Spitzenreiter. Am 27.09., der Maximumtemperaturen von 13 bis 16 °C bescherte, begann sich das Wetter dank eines auf den Namen „Karin“ getauften und zu diesem Zeitpunkt über der Nordsee liegenden Hochdruckgebietes zu beruhigen. Immerhin vermochte „Klärchen“ an diesem Tag mit Unterstützung von „Karin“ nach Auflösung örtlicher Frühnebelfelder in Brandenburg (einschließlich Berlin) 3 bis 8, in Sachsen-Anhalt 4 bis 9 sowie in Sachsen und Thüringen 6 bis 10 Std. vom Himmel zu lachen. Am 28.09., an dem Tageshöchsttemperaturen von 14 bis 17 °C gemessen wurden, kam die Sonne noch besser zum Zuge, so dass die Natur einen Hauch Altweibersommer atmen konnte. Der letzte Tag der Berichtswoche, an dem sich die Luft auf 13 bis 16 °C erwärmte, erwies sich verbreitet als der schönste im Wochenverlauf. Schließlich konnten, von wenigen Ausnahmen abgesehen, Tagessummen der Sonnenscheindauer von 10 bis 11 Std. notiert werden. Sowohl der 28. als auch der 29.09. gingen ohne Niederschläge ins Land. Stattdessen trat unter antizyklonalem Einfluss im Laufe der letzten drei Nächte im Bereich der Mittelgebirgsstandorte hier und da schon leichter Luftfrost auf. Ab der Nacht zum 26.09. stellte sich örtlich bis gebietsweise im Tiefland Bodenfrost ein. Mit 10 bis 12 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN lagen die Wochenmittel der Lufttemperatur um 0 bis 3 K unter den langjährigen Durchschnittswerten. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot bewegte sich mit 21 Std. (Angermünde) bis 41 Std. (Neuhaus am Rennweg) teils über, teils unter den Erwartungen. Es erreichte 70 bis 153 % der jeweiligen Norm. Die Wochensummen der Niederschlagshöhe beliefen sich auf 0 bis 18 mm (0 bis 202 % des jeweiligen Solls). Am wenigsten Niederschlag bekam dabei Thüringen mit 0 bis 1 mm ab.

Boden: Die klimatische Wasserbilanz für die Berichtswoche bewegte sich, legt man die im Tabellenteil aufgeführten Stationen zugrunde, in Brandenburg (einschließlich Berlin) zwischen -2 und +10 mm, in Sachsen-Anhalt zwischen -10 und +3 mm und in Thüringen (ohne Neuhaus) zwischen -11 und -8 mm, während für Sachsen Werte im Bereich von -12 bis +4 mm bestimmt worden sind. Im Allgemeinen stagnierte damit die Auffüllung der Bodenwasservorräte. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (ohne Neuhaus) in 5 cm Bodentiefe wiesen am 24.09. mit 13 bis 16 °C im Schnitt ihre im Wochenverlauf höchsten Werte auf, während die niedrigsten für den 29.09. mit 8 bis 12 °C bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe lagen am vorletzten Septembertag zwischen 11 und 14 °C.

Pflanze: Beim Winterraps ließen sich sehr unterschiedliche Entwicklungsstände feststellen. Auf Standorten mit leichteren Böden, aber auch auf besonders zeitig bestellten Flächen wiesen die Rapspflanzen mitunter schon 6 bis 8 Blätter auf, während auf verschiedenen Schlägen die Rapssaat erst im Auflaufen begriffen war. Ist das 4- bis 6-Blatt-Stadium beim Winterraps erreicht, tut man gut daran, an eine Wuchsregulierung zu denken, welche vor allem auch der

Verbesserung der Winterhärte dient. Einerseits gilt es, ein Überwachsen der Rapspflanzen zu verhindern, andererseits das Wurzelwachstum zu fördern. Eingangs der Berichtswoche präsentierten sich die Rosskastanien stellenweise mit den ersten reifen Früchten, während die Herbstzeitlosen vielerorts in Vollblüte standen oder ihren Blühhöhepunkt bereits überschritten hatten. Am Wochenende begann in zunehmendem Maße die Blattverfärbung bei den Laubgehölzen einzusetzen.

Arbeitsprozess: Die Ernte des Silomaises, die Bestellung des Wintergetreides und die Rodung der Spätkartoffeln standen im Vordergrund der Tätigkeit in vielen Landwirtschaftsbetrieben. Untersuchungen der Trockensubstanzgehalte beim Silomais zeigten, dass dessen Erntereife nicht nur überall, sondern auch bei den Sorten aller Reifegruppen erreicht war. Ganz vereinzelt wurde mit der Rübenrodung begonnen. Die Ernte- und Bestellarbeiten waren kaum wetter- oder witterungsbedingten Störungen unterworfen, sieht man einmal davon ab, dass eine Rodung von Kartoffeln auf Grund niedriger Temperaturen (vor allem in der zweiten Wochenhälfte) erst ab den Mittagsstunden erfolgen konnte, um die Beschädigungsrate an den Knollen gering zu halten. Durch die niedrige Krümenfeuchtigkeit auf der Mehrzahl der Standorte war der Schmutzbesatz an den Knollen nur gering.

Ausblick: Ein Hochdruckgebiet über Skandinavien dehnt sich südwärts bis ans Mittelmeer aus und verlagert dabei seinen Schwerpunkt nach Polen. Erst am Ende der 40. Kalenderwoche haben von Westen heranziehende Störungsausläufer wieder eine Chance, ihren Einfluss geltend zu machen. So wird es vom 01. bis 04.10. freundlich mit nur ein paar Wolken tagsüber und nachts klarem Himmel sein. Regen wird nicht erwartet. Am 05. und 06.10. zeigt sich der Himmel wolzig, teils stark bewölkt und gelegentlich gibt es schauerartigen Regen. Die dabei erwarteten Mengen werden aber nur für eine willkommene Anfeuchtung des oberen Krümenbereiches ausreichen, die dem gesäten Winterweizen als Keimhilfe dient. Das Thermometer steigt bis zum 03.10. nur auf Höchstwerte zwischen 8 und 13 °C, ab 04.10. sind 12 bis 17 °C möglich. Bis zum 04.10. kühlt es nachts auf 5 bis 0 °C ab. In ungünstigen Lagen kann es auch leichten Frost geben. Frost in Bodennähe ist fast überall möglich. Durch die zunehmende Bewölkung werden die Tiefstwerte am Wochenende zwischen 8 und 3 °C erwartet. Es weht ein schwacher bis mäßiger zunächst östlicher zum Wochenende südlicher bis südwestlicher Wind. Bei Pflanzenschutzmaßnahmen wie der Unkrautbekämpfung im Getreide sollte beachtet werden, dass Böen für mehr als 30 Prozent Abdrift sorgen können.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 23.9.2013 bis 29.9.2013

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	10.6	-1.6	14.3	7.5	5.6	26.4	89.2	5.2	51.8	7.2	3.9
Neuruppin	38	10.4	-2.2	14.5	6.4	4.5	23.6	82.1	14.6	155.8	7.5	2.1
Angermünde	56	10.2	-2.2	15.4	5.3	3.6	20.7	70.0	12.0	146.8	9.3	3.3
Potsdam	81	10.8	-1.8	14.9	7.5	4.8	30.2	98.4	12.8	138.2	7.6	4.0
Berlin-Sch.feld	47	10.6	-2.0	14.8	6.2	3.2	24.2	80.5	12.8	153.3	8.6	3.5
Lindenberg	98	10.3	-2.3	14.2	6.6	4.7	25.1	82.8	9.8	112.5	6.7	3.0
Cottbus	69	10.3	-2.5	14.4	5.6	4.0	22.9	74.2	17.5	201.9	7.7	2.3
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	10.6	-1.8	15.2	5.5	4.0	29.2	101.5	9.9	96.9	7.1	3.3
Gardelegen	47	11.1	-1.2	15.6	6.1	4.6	30.0	108.9	3.4	34.6	9.5	2.3
Magdeburg	79	11.8	-0.8	16.3	7.8	5.4	28.2	95.7	4.4	50.5	10.1	2.3
Harzgerode	404	9.7	-1.2	14.9	4.6	3.6	33.1	114.8	(7.7)	(73.5)	8.2	2.9
Halle-Kroellw.	96	11.6	-1.3	16.2	6.9	3.5	28.7	97.3	0.9	10.9	11.2	1.9
Wittenberg	105	11.1	-1.6	15.1	7.0	5.6	25.3	85.8	4.7	52.3	9.1	2.6
Thüringen												
Artern	164	11.7	-0.9	16.9	7.1	4.3	(32.8)	122.5	(0.0)	(0.0)	10.6	3.4
Leinefelde	356	11.0	-0.5	15.0	7.1	5.5	31.4	113.5	0.3	2.4	8.5	3.4
Erfurt-Binders.	312	11.2	-0.8	15.5	6.8	3.9	34.8	117.7	1.3	14.7	11.2	3.2
Gera-Leumnitz	311	11.2	-0.9	15.7	6.7	5.5	32.1	107.4	0.5	4.9	11.0	3.7
Meiningen	450	11.2	0.2	15.8	6.8	4.4	37.5	142.6	0.0	0.0	10.3	2.4
Neuhaus	845	8.9	-0.2	13.1	5.5	3.6	41.2	153.4	0.0	0.0	7.9	3.4
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	(10.8)	(-2.0)	14.6	(7.0)	(5.4)	(29.2)	(98.0)	(11.0)	106.1	7.0	3.7
Goerlitz	237	10.2	-2.0	14.2	5.9	4.4	29.8	97.1	6.8	66.5	6.3	3.0
Leipzig-Schkeu.	131	11.7	-1.2	16.2	7.3	5.4	30.7	103.9	1.1	12.9	10.1	3.3
Oschatz	150	11.3	-1.4	16.0	6.8	5.5	27.6	92.6	8.0	88.1	9.2	3.3
Plauen	386	11.0	-0.5	16.6	5.9	4.5	32.1	115.6	0.4	4.2	12.5	2.0
Chemnitz	418	10.7	-1.3	14.9	6.9	4.9	35.1	115.8	2.7	22.1	8.9	3.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 23.9.2013 bis 29.9.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Wiesenburg	15.1	13.2	10.5	8.7	9.2	9.6	8.2	17.5	15.6	12.2	11.3	14.3	15.2	14.0
Neuruppin	15.9	12.4	9.3	8.8	8.7	8.3	9.4	17.9	13.6	12.7	13.5	15.1	14.3	14.5
Angermuende	15.0	13.0	9.4	8.8	9.2	8.2	7.6	17.3	16.8	14.3	13.7	15.1	15.1	15.7
Potsdam	16.0	13.0	10.1	8.9	9.4	9.5	8.5	17.7	15.0	13.0	12.9	14.8	15.7	15.0
Berlin-Sch.feld	16.3	13.1	9.7	8.6	9.0	8.8	8.6	18.3	15.0	13.0	12.3	15.3	15.2	14.7
Lindenberg	15.3	12.5	9.8	8.3	8.5	8.9	8.9	17.0	14.1	12.7	11.5	14.7	15.4	14.2
Cottbus	16.0	13.4	10.7	8.5	7.4	7.6	8.3	17.6	15.6	13.0	10.5	15.0	14.9	14.2
Seehausen	16.7	13.8	9.4	8.8	8.7	8.2	8.4	18.6	16.6	13.2	13.5	14.6	15.1	14.9
Gardelegen	16.2	14.3	11.0	9.0	8.2	9.2	9.7	18.0	16.5	13.1	13.5	16.1	16.7	15.2
Magdeburg	16.4	15.2	12.4	10.5	8.8	9.7	9.9	19.0	18.5	13.7	13.9	16.0	17.2	15.8
Harzgerode	14.2	13.7	11.8	8.8	5.0	6.7	7.7	16.3	17.9	15.8	13.8	13.1	14.1	13.0
Halle-Kroellw.	16.1	15.6	12.9	11.0	7.3	8.6	9.8	17.8	18.7	15.4	14.8	15.4	16.0	15.2
Wittenberg	15.8	14.3	11.4	9.7	7.8	9.1	9.7	18.1	16.8	12.8	12.7	14.9	15.7	14.5
Artern	15.5	15.1	13.7	11.9	7.5	8.5	9.6	18.1	19.1	17.3	17.1	14.9	16.1	15.7
Leinefelde	14.0	13.6	13.4	11.4	7.7	8.3	8.9	16.1	16.0	16.2	14.6	13.6	14.5	13.7
Erfurt-Binders.	14.4	14.1	12.8	12.1	7.5	8.4	8.8	16.9	17.2	17.0	15.7	12.5	14.8	14.6
Gera-Leumnitz	14.5	14.1	13.1	11.6	7.5	8.4	9.1	17.0	16.7	16.6	15.7	13.3	15.2	15.3
Meiningen	13.5	13.4	13.1	12.3	7.8	8.8	9.4	15.6	17.7	17.0	16.4	13.5	15.9	14.3
Neuhaus	11.0	11.4	11.1	9.5	5.6	6.7	6.7	14.3	16.1	14.5	12.7	10.1	12.3	11.4
Dresden-Klotzs.	14.6	(13.7)	11.7	10.9	7.9	8.3	8.8	15.7	15.4	13.7	15.3	13.2	14.9	13.8
Goerlitz	14.3	13.1	10.4	10.0	7.6	8.5	7.7	15.1	15.0	13.7	13.8	12.8	15.9	13.1
Leipzig-Schkeu.	15.7	15.3	12.7	11.1	8.1	9.3	9.4	18.1	18.6	14.9	14.7	16.2	15.8	15.1
Oschatz	15.7	15.0	12.3	11.3	7.4	8.7	9.0	17.7	18.9	14.7	15.2	14.4	15.7	15.2
Plauen	14.1	14.4	13.5	12.1	8.2	7.0	7.4	16.9	19.2	18.5	16.5	13.9	15.6	15.3
Chemnitz	13.4	13.2	12.5	11.1	7.7	8.6	8.4	15.1	17.1	15.8	14.6	13.3	14.7	14.0

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Wiesenburg	13.7	10.0	9.4	5.5	4.3	5.5	4.2	0.4	0.0	0.0	0.6	7.9	8.0	9.5
Neuruppin	13.5	7.5	6.1	4.5	3.8	3.8	5.3	0.5	0.0	0.4	3.1	4.3	4.3	11.0
Angermuende	13.1	5.9	3.8	5.6	5.2	2.8	0.8	0.8	1.2	0.9	4.0	2.7	3.4	7.7
Potsdam	15.0	9.2	7.7	6.1	5.0	5.5	3.8	0.2	0.0	0.2	2.0	7.0	9.6	11.2
Berlin-Sch.feld	15.0	8.5	5.7	4.8	2.7	3.5	3.4	0.3	0.0	0.1	1.7	6.9	5.0	10.2
Lindenberg	13.3	9.4	5.8	5.0	3.4	4.3	4.8	0.4	0.0	0.5	1.0	7.8	4.6	10.8
Cottbus	14.5	10.0	7.2	2.6	1.5	1.0	2.1	0.1	0.0	0.0	0.2	5.5	7.1	10.0
Seehausen	14.7	7.5	5.8	3.6	3.2	2.9	1.1	1.3	0.0	0.0	3.1	4.4	9.0	11.4
Gardelegen	14.6	9.8	8.1	2.3	1.2	1.7	5.0	0.4	0.0	0.0	2.4	6.7	10.2	10.3
Magdeburg	15.0	12.0	11.4	4.8	3.2	3.1	5.1	0.4	0.1	0.0	0.5	8.8	8.2	10.2
Harzgerode	10.5	10.0	9.7	0.4	-1.0	-0.7	3.5	0.1	3.2	0.2	0.7	8.7	9.5	10.7
Halle-Kroellw.	14.3	11.9	11.4	3.8	0.8	1.2	4.8	0.0	0.2	0.0	0.4	8.2	9.3	10.6
Wittenberg	13.7	11.0	9.9	4.2	2.3	2.5	5.2	0.4	0.1	0.0	0.4	6.3	7.5	10.6
Artern	13.2	12.1	11.7	5.0	2.1	1.3	4.4	0.2	2.5	1.1	(0.5)	7.2	10.6	10.7
Leinefelde	12.5	10.7	11.0	5.6	3.0	1.7	5.1	0.1	0.5	0.2	1.5	7.7	10.7	10.7
Erfurt-Binders.	12.5	10.6	8.7	6.6	3.6	2.1	3.7	0.4	2.0	0.2	2.9	7.9	10.8	10.6
Gera-Leumnitz	12.5	10.8	10.7	5.6	1.6	1.5	4.0	0.0	0.3	0.4	1.1	8.7	10.8	10.8
Meiningen	11.9	10.5	9.3	6.0	2.9	1.9	5.3	0.0	3.2	2.1	2.7	7.8	10.8	10.9
Neuhaus	9.5	9.2	7.8	4.2	2.4	2.2	3.0	0.3	6.7	1.8	0.5	10.2	10.8	10.9
Dresden-Klotzs.	13.6	10.1	(9.5)	5.8	4.5	2.0	3.2	0.0	(0.0)	0.1	0.0	6.9	11.0	11.2
Goerlitz	13.6	9.2	6.1	4.3	3.4	2.8	1.7	0.0	0.0	2.5	0.0	7.8	8.5	11.0
Leipzig-Schkeu.	13.6	11.8	11.3	4.4	1.9	3.2	4.8	0.2	0.4	0.0	0.3	8.1	10.3	11.4
Oschatz	14.6	11.3	10.5	3.8	2.9	1.4	3.3	0.0	0.4	0.0	0.0	7.3	9.5	10.4
Plauen	11.3	12.1	10.4	7.1	1.6	-1.1	-0.2	0.0	2.9	1.3	0.7	5.7	10.8	10.7
Chemnitz	12.0	10.7	10.4	5.4	3.0	3.2	3.8	0.0	2.1	0.0	0.1	10.3	11.3	11.3

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 23.9.2013 bis 29.9.2013

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Wiesenburg	0.0	3.5	0.2	1.5	.	.	.	0.8	0.6	0.3	0.6	1.6	1.6	1.7
Neuruppin	0.2	4.6	4.4	5.4	0.0	.	.	1.3	0.3	0.8	1.0	1.3	1.2	1.6
Angermuende	1.8	0.4	3.8	4.5	1.5	.	.	0.5	1.3	1.6	1.2	1.6	1.6	1.5
Potsdam	0.0	9.4	1.7	1.7	0.0	.	.	1.2	0.0	0.5	1.0	1.5	1.8	1.6
Berlin-Sch.fel	0.0	8.4	1.8	2.6	0.0	.	.	1.5	0.2	1.0	1.0	1.8	1.5	1.6
Lindenberg	0.6	6.1	0.9	2.2	.	.	.	0.8	0.0	0.8	0.6	1.5	1.2	1.8
Cottbus	0.1	13.6	0.5	3.3	.	.	.	1.0	0.1	0.7	0.4	1.8	1.9	1.8
Seehausen	0.0	4.3	3.7	1.3	0.6	.	.	1.1	0.0	0.6	1.1	1.0	1.5	1.8
Gardelegen	0.0	1.6	0.6	1.2	.	.	.	1.0	1.0	0.4	1.0	1.8	2.2	2.1
Magdeburg	0.0	0.7	0.1	3.6	.	.	.	1.2	1.3	0.5	0.7	2.0	2.3	2.1
Harzgerode	0.0	0.1	.	7.6	.	(.)	(.)	1.3	1.6	0.6	0.1	1.5	1.6	1.5
Halle-Kroellw.	0.0	0.1	0.0	0.8	.	.	.	1.5	1.7	0.9	0.7	2.1	2.1	2.2
Wittenberg	0.0	0.4	0.1	4.2	.	.	.	1.4	1.2	0.7	0.5	1.7	1.7	1.9
Artern	.	0.0	.	0.0	.	.	(.)	1.4	1.4	1.0	0.7	1.8	2.1	2.2
Leinefelde	.	.	0.0	0.3	.	.	.	0.8	0.9	1.0	0.6	1.7	1.7	1.8
Erfurt-Binders	.	.	.	1.3	.	.	.	1.2	1.5	1.7	1.1	1.3	2.2	2.2
Gera-Leumnitz	.	.	.	0.5	.	.	.	1.2	1.4	1.4	0.4	1.9	2.3	2.4
Meiningen	.	.	.	0.0	.	.	.	1.0	1.6	1.3	1.1	1.4	2.2	1.7
Neuhaus	.	.	.	0.0	.	.	.	0.9	1.5	1.1	0.4	1.0	1.6	1.4
Dresden-Klotzs	1.1	(0.9)	.	9.0	.	.	.	0.5	0.9	0.6	0.2	1.6	1.7	1.5
Goerlitz	1.2	3.6	0.0	2.0	.	.	.	0.4	0.5	0.7	0.1	1.5	1.6	1.5
Leipzig-Schkeu	0.1	0.1	0.0	0.9	.	.	.	1.3	1.6	0.8	0.6	2.0	1.9	1.9
Oschatz	0.0	0.3	0.0	7.7	.	.	.	1.2	1.5	0.7	0.5	1.3	2.1	1.9
Plauen	.	0.0	.	0.4	.	.	.	1.5	2.0	1.8	1.1	1.6	2.2	2.3
Chemnitz	0.0	0.0	0.0	2.7	.	.	.	0.7	1.3	1.2	0.2	1.5	2.1	1.9

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Wiesenburg	14.4	14.1	12.4	11.0	10.9	10.8	10.5	14.2	14.3	13.3	12.6	11.5	11.9	11.6
Neuruppin	15.1	14.2	11.7	11.7	10.7	11.0	10.3	14.8	14.5	12.8	12.4	11.5	11.6	11.2
Angermuende	15.1	14.2	11.8	11.4	10.0	9.9	9.1	15.0	14.8	13.1	12.8	11.4	11.1	10.5
Potsdam	15.8	14.6	12.2	11.5	10.8	11.3	10.3	15.7	15.2	13.3	12.7	11.5	11.9	11.3
Berlin-Sch.feld	14.7	14.0	11.6	10.9	10.0	10.5	9.8	14.7	14.5	12.9	12.4	11.2	11.5	11.1
Lindenberg	14.8	14.1	11.6	10.5	9.8	10.7	9.8	14.8	14.7	13.1	12.3	11.3	11.7	11.3
Cottbus	15.5	14.5	12.6	10.9	10.3	10.5	9.7	15.4	15.1	13.7	12.7	11.3	11.5	10.9
Seehausen	15.0	14.1	11.2	10.8	9.5	10.2	8.9	14.8	14.6	12.7	12.0	10.8	11.2	10.5
Gardelegen	15.3	14.8	12.4	11.6	10.8	11.5	10.5	14.9	14.9	13.4	12.8	11.4	12.2	11.7
Magdeburg	14.8	15.3	13.4	12.0	10.5	10.7	9.8	14.4	14.8	14.3	13.6	12.0	11.9	11.5
Harzgerode	13.2	14.5	13.7	11.1	8.8	9.3	9.2	13.0	13.7	13.8	13.1	10.8	10.5	10.5
Halle-Kroellw.	15.3	15.9	14.5	12.3	9.7	9.9	9.7	15.4	15.7	15.4	14.8	12.6	11.9	11.8
Wittenberg	14.8	14.8	12.7	11.5	10.3	10.4	9.9	14.7	14.9	13.7	12.9	11.3	11.3	11.0
Artern	14.6	16.0	15.9	14.3	12.1	12.0	11.8	14.3	15.2	15.4	15.2	13.5	12.9	12.8
Leinefelde	13.9	14.0	14.1	12.7	9.4	8.9	9.3	13.7	14.0	14.0	13.9	11.9	10.8	10.8
Erfurt-Binders.	13.9	14.4	13.5	13.5	10.9	10.4	10.4	13.6	14.0	13.9	14.0	12.8	11.8	11.8
Gera-Leumnitz	13.7	13.9	14.0	12.6	10.1	10.1	10.1	13.4	13.9	13.9	13.6	11.8	11.2	11.2
Meiningen	13.1	14.1	14.0	12.9	11.1	10.9	10.8	13.0	13.6	13.9	13.8	12.4	11.9	11.9
Neuhaus	11.6	13.1	12.5	11.4	9.7	8.3	8.0	11.1	12.0	12.3	12.0	10.7	9.6	9.3
Dresden-Klotzs.	13.9	13.8	13.2	12.4	11.0	11.1	10.4	13.9	13.9	13.6	13.3	11.9	11.8	11.5
Goerlitz	13.8	13.8	12.9	12.2	10.5	11.0	10.0	13.9	14.0	13.5	13.1	11.6	11.6	11.2
Leipzig-Schkeu.	15.1	15.6	14.5	12.7	11.7	11.9	11.1	14.8	15.2	14.8	14.0	12.4	12.4	12.0
Oschatz	14.9	15.3	14.4	13.0	10.7	10.9	10.4	15.1	15.3	14.9	14.3	12.0	11.9	11.6
Plauen	13.5	14.9	14.9	13.0	11.7	10.1	10.0	13.6	14.4	14.9	14.1	13.1	11.8	11.5
Chemnitz	12.8	13.4	13.4	12.0	9.6	9.4	8.4	12.8	13.2	13.4	13.2	11.7	10.9	10.5

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

34 bis 38

	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38
Brandenburg					
Baruth	1,9	0,1	6,3	18,7	4,7
Berge	1,5	0,6	8,9	16,8	15,7
Coschen	1,0	0,1	12,4	6,1	6,7
Doberlug-Kirchhain	0,0	0,4	5,3	23,7	10,2
Grünow	31,9	4,8	2,8	7,1	7,0
Holzdorf	1,4	0,3	10,0	19,3	18,0
Klettwitz	0,9	0,4	8,9	33,4	10,6
Kyritz	23,1	4,6	14,8	29,5	17,2
Langenlipsdorf	2,9	1,7	3,9	23,2	9,8
Lenzen	29,9	0,6	6,5	39,8	24,2
Lübben-Blumenfelde	0,4	0,4	7,4	19,6	9,6
Manschnow	6,7	0,9	4,7	17,3	7,1
Marnitz	8,4	8,2	21,7	54,9	17,8
Menz	16,4	1,5	17,1	12,9	13,8
Müncheberg	7,2	1,3	10,4	6,5	6,3
Wittstock - Rote Mühle	23,5	1,9	30,7	31,6	13,7
Wusterwitz	0,4	1,0	2,6	37,5	10,9
Zehdenick	11,6	3,2	14,4	14,9	10,1
Heckelberg	2,6	3,6	19,9	10,3	8,4

	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38
Sachsen					
Altgeringswalde	4,4	2,0	2,8	15,2	8,2
Bertsdorf-Hörnitz	2,6	0,6	14,5	33,9	14,8
Dippoldiswalde-Reinsberg	7,2	0,9	11,6	20,7	7,2
Aue	11,7	13,1	13,7	46,4	21,5
Garsebach	2,7	1,3	5,1	19,5	7,7
Bad Muskau	2,4	1,0	21,3	11,1	10,9
Klitzschen (b. Torgau)	1,5	0,9	2,4	22,9	7,2
Kubschütz (Lausitz)	2,2	7,8	13,8	18,5	16,4
Leipzig-Holzhausen	3,4	1,8	7,1	34,8	6,7
Lichtenhain-Mittelndorf	4,1	1,4	15,6	21,5	22,9
Marienberg	9,7	6,5	15,3	31,9	23,3
Nossen	5,1	1,6	6,9	16,7	12,1
Sohland (Spree)	1,9	1,2	17,7	22,5	14,2
Dresden-Hosterwitz	1,4	1,1	6,0	19,4	13,0
Dresden-Strehlen	2,7	0,3	3,4	16,3	9,1
Deutschneudorf	21,3	5,1	21,8	33,6	22,0
Bad Elster	13,9	5,5	2,6	47,0	29,2
Lichtentanne	9,8	4,2	3,2	26,6	11,8
Treuen	10,5	10,8	3,7	41,6	24,2
Zinnwald	8,0	2,3	44,8	27,3	21,7
Fichtelberg	32,4	20,7	26,6	54,5	52,1

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **34 bis 38**

Thüringen	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38
Dachwig	9,2	0,0	4,4	48,3	5,4
Jena	2,4	4,1	8,1	35,6	5,9
Kleiner Inselsberg	12,4	7,6	15,2	84,7	33,3
Moorgrund-Gräfendorf-N.	11,4	8,1	3,3	40,5	21,3
Mühlhausen-Görmar	9,0	0,3	3,1	60,0	5,2
Neuhaus/Rennweg	13,9	3,7	8,5	70,0	32,4
Olbersleben	6,8	3,5	5,5	42,4	10,5
Schmalkalden	2,2	2,0	8,0	68,4	18,7
Schleiz	17,4	10,2	4,6	34,9	13,7
Schmieritz-Weltwitz	6,6	6,2	6,0	45,4	22,8
Schwarzburg	12,8	6,2	6,7	42,9	19,1
Artern	6,0	2,6	4,5	42,5	6,9
Tegkwitz	5,9	1,5	2,2	27,9	8,2
Weimar-Schöndorf	4,5	2,3	6,1	37,1	5,9
Waltershausen	7,4	3,0	10,0	64,8	8,1
Langenwetzendorf	13,1	7,6	4,5	38,8	14,5
Birx	20,8	2,2	2,7	54,3	34,5
Bad Lobenstein	9,3	3,8	11,7	37,8	14,4
Veilsdorf	14,8	0,1	5,6	70,9	35,8
Rockendorf	4,4	6,8	17,3	32,5	25,7

Sachsen-Anhalt	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38
Bernburg	3,8	0,4	3,0	50,9	6,0
Demker	1,2	1,3	2,2	40,4	11,1
Drewitz (b. Burg)	4,4	1,2	1,4	38,5	10,5
Genthin	5,1	0,5	3,3	38,1	11,8
Köthen	3,0	0,4	2,7	65,4	9,0
Osterfeld	5,5	3,6	6,3	43,4	7,6
Pabstorf	7,9	0,2	3,1	35,5	7,3
Schierke	16,7	1,5	9,9	64,7	21,1
Ummendorf	7,0	0,6	1,6	35,6	5,3
Stiege	7,3	3,9	3,4	56,7	9,2
Wernigerode	7,2	1,5	1,9	27,9	2,8
Zeitz	2,6	4,1	2,7	29,9	9,3
Jeßnitz	10,2	0,1	7,7	32,4	9,2
Quedlinburg	4,4	0,3	1,9	36,4	4,8
Mehringen	3,0	2,0	1,1	44,6	6,8
Brocken	30,1	8,3	20,0	95,4	33,3
Querfurt-Mühle Loderslebe	8,8	3,0	6,4	51,7	4,1
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	2,4	2,8	4,9	42,4	4,6